



Kommunisten in den Volksrepubliken des Donbass - Neuigkeiten vom 23.04.2018

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Vpopvkpu.wixsite.com/kplnr: Die Kommunisten der LVR haben den 148. Geburtstag von Wladimir Lenin begangen

Am 22. April 2018 haben die Kommunisten der LVR die traditionelle Kundgebung und Niederlegung von Blumen am Denkmal des Begründers des sowjetischen Staats Wladimir Iljitsch Lenins durchgeführt.

Der erste Sekretär der gesellschaftlichen Organisation „Union der Kommunisten der Lugansker Landes“ Igor Gumenjuk eröffnete die Kundgebung und sagte unter anderem, dass die LVR wie auch das Sowjetland vor genau 100 Jahren mit ähnlichen Schwierigkeiten kämpften: Krieg, Intervention, Wirtschaftsblockade. Der Redner äußerte seine Unterstützung für den vom Republikoberhaupt ausgerufenen ersten Fünfjahresplan der LVR, der nach Meinung der Kommunisten die wichtigste und fortschrittlichste Entscheidung der Führung der Republik seit vier Jahren ist! „Die Einführung einer staatlichen Leitung von Unternehmen und Märkten ist der einzige Weg zur Stabilisierung der Ökonomie unter den Bedingungen der Blockade! Wir meinen, dass die Regierung über breiter angelegte und härtere Maßnahmen nachdenken muss! Sollen die zur Verantwortung gezogen werden, die die Volksunternehmen gestohlen haben, die mit der Arbeit von Generationen sowjetischer Bürger erbaut wurden! Sie sind jetzt nach Kiew geflohen, haben das im Stich gelassen, was ihnen im Grunde auch nicht gehört“, sagte der Vorsitzende der Lugansker Kommunisten.

Vor den Teilnehmern des Kundgebung sprach der Abgeordnete des Volkssowjets der LVR, der Kommunist Alexandr Andrijanow, der feststellte, dass die Wiedererrichtung der Innen- und Außenpolitik des sowjetischen Staates, der von Lenin gegründet wurde, in Russland unausweichlich ist. Außerdem sprach der Veteran der Partei, Oberst Igor Nekipelow und der Sekretär des Stadtkomitees des Komsomol Stanislaw Roshnow.

Eine Reihe von Aktivisten wurde mit Medaillen vom Zentralkomitee der KPRF ausgezeichnet. Zum Abschluss legten die Kommunisten Blumen am Fuß des Denkmals für Wladimir Lenin nieder.



https://static.wixstatic.com/media/e17b2e_155f918d626344b58d503342c79e2b16~mv2.jpg/v1/fill/w_557,h_371,al_c,q_90,usm_0.66_1.00_0.01/e17b2e_155f918d626344b58d503342c79e2b16~mv2.jpg

wpered.su: Die Kommunisten der DVR legten Blumen am Denkmal Lenins nieder
Am 22. April fand in Donezk auf dem zentralen Platz der Stadt eine festliche Veranstaltung aus Anlass des 148. Geburtstags Wladimir Lenins statt. Auf Initiative der Kommunistischen Partei der DVR wurden Blumen am Denkmal des Führers des Weltproletariats niedergelegt, berichtet ein Korrespondent der Seite „Wperjod“.

„Die Donezker Volksrepublik steht auf Leninschen Positionen. Im Jahr 2014 haben wir den Weg eingeschlagen, den Lenin uns vermacht hat, den Weg der sozialen Gerechtigkeit. Wir Kommunisten glauben daran, dass in unserer Republik die sozialistische Ordnung wiedergeboren werden wird, wir werden gemeinsam mit Russland und den Völkern anderer Staaten auf den Weg des Sozialismus gehen, wir werden das Vermächtnis umsetzen, das uns Wladimir Iljitsch Lenin hinterlassen hat“, sagte der erste Sekretär des ZK der KP der DVR Boris Litwinow.

An der Veranstaltung nahmen Vertreter des Komsomol der DVR, der Union sowjetischer Offiziere, der gesellschaftlichen Organisation „Nadeshda Donbassa“, der Union linker Kräfte des Donbass und der bulgarischen kommunistischen Partei teil. Aus Anlass des festlichen Tages erhielten die aktivsten Autoren der Seite „Wperjod“ Auszeichnungen von der Zeitung „Prawda“.



<http://wpered.su/wp-content/uploads/2018/04/97.png>